



# L. FRIEDERICHSEN & CO.

## HAMBURG I, MÖNCKEBERGSTRASSE 22

Ⓜ

Zur Versendung liegen bereit:

**Dr. Paul Hambruch, Die Insel Nauru.** 1. Halbband (Ergebnisse der Südsee-Expedition 1908 — 1910, herausgegeben von Prof. Dr. G. Thilenius II. Ethnographie: B. Mikronesien, Band 1.) 4°, X. u. 458 S. mit 108 Abbildungen im Text, 19 Lichtdrucktafeln und 1 Karte. M. 40.—, bedingt M. 30.—, bar M. 28.—. (Bei Vorausbestellung der ganzen Ergebnisse M. 32.—, bar M. 24.—).

Dieser 1. Halbband behandelt die Geschichte, die geographischen Verhältnisse, die Siedlungen, die Eingeborenen, die Sprache und die geistige Kultur der Insel Nauru, welche in den letzten Jahren durch ihre wertvollen Phosphat-Lager an wirtschaftlicher Bedeutung und damit an wachsendem allgemeinen Interesse zugenommen hat. Hambruchs Buch bietet die erste Darstellung der geographischen Verhältnisse Naurus. Der 2. Halbband (die materielle Kultur) erscheint Anfang 1915.

**Dr. Th. H. Engelbrecht, Die Feldfrüchte Indiens in ihrer geographischen Verbreitung** (Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts, Bd. XIX). Text (gr. 8°, X u. 271 S.) und Atlas (Gr.-Folio, 32 Karten) M. 20.—, bedingt und bar M. 14.—. Gebunden M. 25.—, bar M. 17.50.

In Ergänzung seines grossen Kartenwerkes über „Die Landbauzonen der aussertropischen Länder“ gibt Engelbrecht in dem vorliegenden Werk auf Grund reichen agrarstatistischen Materials eine Uebersicht über die Landbaugebiete und die geographische Verbreitung der einzelnen Feldfrüchte in British-Indien. Das Werk ist ausser für Bibliotheken, landwirtschaftliche Institute und Hochschulen auch für Wirtschaftsgeographen von Interesse.

**Dr. med. T. Canaan, Aberglaube und Volksmedizin im Lande der Bibel** (Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts, Bd. XX). Gr. 8°, XII u. 153 S. mit 6 Tafeln und 50 Abbildungen im Text. M. 6.—, bedingt und bar M. 4.20. Gebunden M. 8.—, bar M. 5.60.

Der berühmte Islam-Forscher Prof. Dr. C. H. Becker in Bonn hat dem Buch ein Geleitwort gegeben, in welchem er hervorhebt, dass Dr. Canaan — praktischer Arzt in Jerusalem — sich aus Liebe zur Heimat und aus wissenschaftlichem Interesse seit Jahren mit der Volkskunde Palästinas beschäftigt hat. Dr. Canaan schildert seinen Kollegen und allen Orientinteressenten, was er in der Praxis erlebt hat. In diesen Tatsachen der lebendigen Gegenwart, wie Becker sagt, beruht der einzigartige Wert dieses Buches. Was Canaan im Heiligen Lande beobachtet hat, gilt mit kleinen Abweichungen auch für die ganze islamische Welt.

**Dr. J. Neumann, Die Verwendung von deutschem Zuchtvieh in Deutsch-Südwestafrika in Reinzucht und zur Veredelung der dortigen Rindviehbestände** (Ergebnisse einer Studienreise, ausgeführt vom März bis August 1913). (Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts, Bd. XXVI.) Gr. 8°, 35 S. mit 31 Abbild. auf 16 Tafeln. M. 2.50, bedingt und bar M. 1.75.

Interessenten sind alle landwirtschaftlichen Hochschulen und Institute sowie Tierzüchter.

**Dr. F. Stuhlmann, Die Mazigh-Völker, Ethnographische Notizen aus Süd-Tunesien** (Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts, Bd. XXVII). Gr. 8°, VIII u. 59 S. mit 18 Figuren im Text, 18 Abbildungen auf 8 Tafeln und 2 farbigen Tafeln. M. 5.—, bedingt und bar M. 3.50.

Vorstehende Studie ist eine Ergänzung der 1912 in unserem Verlage erschienenen Arbeit desselben Verfassers: „Ein kulturgeschichtlicher Ausflug in den Aures (Algerien).“

Ferner erscheinen in Kürze:

**Prof. Dr. Franz Thorbecke, Im Hochlande von Mittel-Kamerun, 1. Teil. Die Reise: Eindrücke und Beobachtungen** (Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts, Bd. XXI). Gr. 8°, XII u. 102 S. mit 75 Abbildungen auf 50 Tafeln, 1 Farbentafel und 1 Kartenskizze. M. 8.—, bedingt und bar M. 5.60. Gebunden M. 10.—, bedingt und bar M. 7.—.

Mit vorliegendem Bande beginnt Prof. Thorbecke die wissenschaftlichen Resultate der Forschungsreise der Deutschen Kolonialgesellschaft nach Kamerun zu veröffentlichen. Dieser erste Teil gibt ein Bild der durchwanderten Gebiete. Die Landschaft, das Leben ihrer Bewohner und die wirtschaftlichen Verhältnisse werden an Hand eines reichen Bildermaterials und einer Original-Routenkarte geschildert.

**Dr. P. Range** (Geologe beim Kaiserl. Gouvernement für Deutsch-Südwestafrika), **Beiträge und Ergänzungen zur Landeskunde des deutschen Namalandes** (Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts, Bd. XXX). Gr. 8°, XI u. 121 S. mit 27 Abbild. und 5 Kartenskizzen. M. 6.—, bedingt und bar M. 4.20.

Die Arbeit basiert vornehmlich auf eigenen Forschungen und ist der Niederschlag einer achtjährigen arbeitsreichen und mühevollen Forscher- und Beamten-tätigkeit im Süden des deutsch-südwestafrikanischen Schutzgebiets.

Wir bitten um tätige Verwendung!